

398634-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Umbau Jod-Sole-Therme Bad Bevensen - Neugestaltung Jod-Sole Heilfreibecken und Jod-Sole VitalAtrium: Planungsleistungen - Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI
OJ S 110/2026 10/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kurgesellschaft Bevensen GmbH

E-Mail: t.krier@kurgesellschaft-bevensen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau Jod-Sole-Therme Bad Bevensen - Neugestaltung Jod-Sole Heilfreibecken und Jod-Sole VitalAtrium: Planungsleistungen - Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI
Beschreibung: Die Auftraggeberin ist Betreiberin der in Bad Bevensen befindlichen Jod-Sole-Therme, welche über eine der größten Badelandschaften Norddeutschlands mit Saunaanlage, Wellnesszentrum und einer Praxis für Physikalische Therapie verfügt. Die Therme liegt im Kurzentrum von Bad Bevensen, eingebettet in den weitläufigen Kurpark an der Ilmenau. Seit 1976 ist Bad Bevensen ein staatlich anerkanntes Mineralheilbad. Jährlich besuchen über 300.000 Gäste aus ganz Deutschland, vor allem aus dem Großraum Hamburg und Umgebung, die Therme. Gegenstand des Projekts ist die Erneuerung des Außenbereichs mit dem Freibecken und des Innenhofs mit dem Jod-Sole-Becken (Projekt). Das Projekt soll in zwei aufeinanderfolgenden Bauphasen wie folgt abgewickelt werden: Bauphase 1: Neugestaltung Jod-Sole Heilfreibecken mit Kalt-Warmtherapie (Bauzeit 2027-2028) Bauphase 2: Neugestaltung Jod-Sole VitalAtrium mit Jod-Sole-Inhalation (Bauzeit 2028-2029) Da die beiden Bauphasen einheitlich geplant werden, werden diese als einheitliches Objekt im Sinne der HOAI angesehen. Zur Vorbereitung des Projekts hat die Auftraggeberin eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese entspricht im Wesentlichen dem Planungsstand der Leistungsphase 2 gemäß HOAI für die Objektplanungsleistungen, ohne dass ein Anspruch auf vollständige Leistungserbringung einer Vorplanung besteht. Insbesondere ist auch eine erste Kostenschätzung erstellt worden. Die planerischen und gestalterischen Grundlagen der Machbarkeitsstudie sind für die weitere Planung bindend. Die Auftraggeberin sucht mit dieser Ausschreibung einen Planer, der diese Planung fortführt und insbesondere umsetzt. Für die Auftraggeberin ist die Kompetenz bezogen auf die Ausführungsplanung und die Bauüberwachung sowie die Kosten- und Terminverfolgung von besonderer Bedeutung. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung der für das Projekt benötigten Freianlagenplanung nach § 39 HOAI. Die Bieter haben anzubieten: • alle Grundleistungen nach Maßgabe der HOAI; • alle besonderen Leistungen, soweit diese nach dem jeweiligen Stand der Planung erforderlich sind zur Erreichung der Planungs- und Überwachungsziele (§ 650p Abs. 1 BGB), insbesondere der Planungs- und Überwachungsziele, die in der Projektbeschreibung beschrieben sind. Die besonderen Leistungen sind im Angebot

gesondert auszuweisen und zu bepreisen. Die Kurgesellschaft beabsichtigt, zunächst die Leistungsphasen 2-4 zu beauftragen. Insoweit ist der Abschluss eines stufenweisen Vertrages vorgesehen. Für das Projekt soll eine anteilige Förderung aus öffentlichen Mitteln der NBank beantragt werden. Die fördermittelkonforme Umsetzung der Projekte ist für die Auftraggeberin darum von besonderer Bedeutung (besonderes Planungsziel). Eingesetzt werden sollen europäische Förderprogramme und solche des Landes Niedersachsen. Aufgrund der unterschiedlichen Fördermittelprogramme muss von Anfang an eine getrennte Kostenschätzung, Kostenberechnung und laufende Kostenverfolgung für die beiden Bauabschnitte erfolgen. Weitere Einzelheiten, insbesondere Angaben zu den zugrunde zu legenden anrechenbaren Kosten, können der Projektbeschreibung sowie dem veröffentlichten Vertragsentwurf entnommen werden, den die Auftraggeberin mit dem Bestbieter abzuschließen beabsichtigt.

Kennung des Verfahrens: 21a6db4c-67a3-4b13-9957-245b7505aea3

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Bevensen

Postleitzahl: 29549

Land, Gliederung (NUTS): Uelzen (DE93A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Bieterbogen, den die Bieter für die Erstellung und Einreichung ihrer Angebote verwenden müssen. 2.

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet und mit Geldempfangsvollmacht ausgestattet ist, - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bietergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben.

Mehrfachangebote, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Mitglied einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässiges Doppelangebot, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bietern bzw. Bietergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bieter/Bietergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle eines unzulässigen Doppelangebots müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bieter/Bietergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachangebote sind auch Angebote rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bieters. 3. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Bieterbogen einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bieters (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Bei

Bietergemeinschaften: Die im Rahmen der Eignung "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen. Die übrigen geforderten Eigenerklärungen sind nur dann von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat zu unterzeichnen und geforderte Nachweise separat vorzulegen, wenn dies für die jeweilige Erklärung/jeweiligen Nachweis ausdrücklich verlangt ist. Bei Eignungsleihe: Beruft sich der Bieter auf berufliche, technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit eines Dritten, so hat er die unter "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Nachweise und Erklärungen auch von dem Dritten/dem Unternehmen mit dem Bieterbogen vorzulegen. Die übrigen geforderten Nachweise und Erklärungen sind nur dann auch von dem eignungsverleihenden Unternehmen mit dem Bieterbogen vorzulegen, wenn dies für die Eignungsleihe erforderlich ist. Sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung). 4. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Bieterbogens nicht älter als 12 Monate sein. 5. Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. 6. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 7. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Angebote berücksichtigt. 8. Verspätet eingereichte Angebote werden nicht berücksichtigt. 9. Die Teilnahme der Bieter an der Eröffnung der Angebote ist ausgeschlossen. 10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise der Angebote beigefügt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt. 11. Fragen zum Verfahren sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter www.subreportelvis.de mit dem Betreff "Umbau Jod-Sole-Therme Bad Bevensen - Freianlagenplanung" zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird über den im Verfahrensbrief genannten Link veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 22. Juni 2026 (16:00 Uhr) eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bieter/ Bietergemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. 12. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen. 13. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte unternehmensbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen und fehlende und unvollständige auftragsbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen. 14. Die Auftraggeberin behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbau Jod-Sole-Therme Bad Bevensen - Neugestaltung Jod-Sole Heilfreibecken und Jod-Sole VitalAtrium: Planungsleistungen - Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI

Beschreibung: Die Auftraggeberin ist Betreiberin der in Bad Bevensen befindlichen Jod-Sole-Therme, welche über eine der größten Badelandschaften Norddeutschlands mit Saunaanlage, Wellnesszentrum und einer Praxis für Physikalische Therapie verfügt. Die Therme liegt im Kurzentrum von Bad Bevensen, eingebettet in den weitläufigen Kurpark an der Ilmenau. Seit 1976 ist Bad Bevensen ein staatlich anerkanntes Mineralheilbad. Jährlich besuchen über 300.000 Gäste aus ganz Deutschland, vor allem aus dem Großraum Hamburg und Umgebung, die Therme. Gegenstand des Projekts ist die Erneuerung des Außenbereichs mit dem Freibecken und des Innenhofs mit dem Jod-Sole-Becken (Projekt). Das Projekt soll in zwei aufeinanderfolgenden Bauphasen wie folgt abgewickelt werden: Bauphase 1: Neugestaltung Jod-Sole Heilfreibecken mit Kalt-Warmtherapie (Bauzeit 2027-2028) Bauphase 2: Neugestaltung Jod-Sole VitalAtrium mit Jod-Sole-Inhalation (Bauzeit 2028-2029) Da die beiden Bauphasen einheitlich geplant werden, werden diese als einheitliches Objekt im Sinne der HOAI angesehen. Zur Vorbereitung des Projekts hat die Auftraggeberin eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese entspricht im Wesentlichen dem Planungsstand der Leistungsphase 2 gemäß HOAI für die Objektplanungsleistungen, ohne dass ein Anspruch auf vollständige Leistungserbringung einer Vorplanung besteht. Insbesondere ist auch eine erste Kostenschätzung erstellt worden. Die planerischen und gestalterischen Grundlagen der Machbarkeitsstudie sind für die weitere Planung bindend. Die Auftraggeberin sucht mit dieser Ausschreibung einen Planer, der diese Planung fortführt und insbesondere umsetzt. Für die Auftraggeberin ist die Kompetenz bezogen auf die Ausführungsplanung und die Bauüberwachung sowie die Kosten- und Terminverfolgung von besonderer Bedeutung. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung der für das Projekt benötigten Freianlagenplanung nach § 39 HOAI. Die Bieter haben anzubieten: • alle Grundleistungen nach Maßgabe der HOAI; • alle besonderen Leistungen, soweit diese nach dem jeweiligen Stand der Planung erforderlich sind zur Erreichung der Planungs- und Überwachungsziele (§ 650p Abs. 1 BGB), insbesondere der Planungs- und Überwachungsziele, die in der Projektbeschreibung beschrieben sind. Die besonderen Leistungen sind im Angebot gesondert auszuweisen und zu bepreisen. Die Kurgesellschaft beabsichtigt, zunächst die Leistungsphasen 2-4 zu beauftragen. Insoweit ist der Abschluss eines stufenweisen Vertrages vorgesehen. Für das Projekt soll eine anteilige Förderung aus öffentlichen Mitteln der NBank beantragt werden. Die fördermittelkonforme Umsetzung der Projekte ist für die Auftraggeberin darum von besonderer Bedeutung (besonderes Planungsziel). Eingesetzt werden sollen europäische Förderprogramme und solche des Landes Niedersachsen. Aufgrund der unterschiedlichen Fördermittelprogramme muss von Anfang an eine getrennte Kostenschätzung, Kostenberechnung und laufende Kostenverfolgung für die beiden Bauabschnitte erfolgen. Weitere Einzelheiten, insbesondere Angaben zu den zugrunde zu legenden anrechenbaren Kosten, können der Projektbeschreibung sowie dem veröffentlichten Vertragsentwurf entnommen werden, den die Auftraggeberin mit dem Bestbieter abzuschließen beabsichtigt.

Interne Kennung: E18977457

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Uelzen (DE93A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Eignung zur Berufsausübung und Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und

/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen

Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Eigenerklärung, dass in der Person des

Bieters keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 3. Eigenerklärung,

dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG und § 21

SchwarzArbG und § 22 LkSorgPflG vorliegen; 4. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der

Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022

/576 des Rates vom 8. April 2022 betreffend Sanktionen gegen Russland.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1.

Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz (netto) des Bieters/ des Mitgliedes der

Bietergemeinschaft/ des Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

(2023-2025); 2. Nachweis des Versicherungsschutzes: Der Nachweis einer

Berufshaftpflichtversicherung bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit den (Mindest-)

Deckungssummen (zweifach maximiert p.a.) in Höhe von 3 Mio. € für Personenschäden und 3

Mio. € für Sach- und Vermögensschäden sowie sonstige Schäden. Der Nachweis des

Versicherungsschutzes muss durch die Vorlage einer Versicherungspolice oder vergleichbare

Nachweise geführt werden. Außerdem ist eine Eigenerklärung des Bieters vorzulegen, dass

im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen (fort-)

bestehen wird. Bei Nichtbestehen der geforderten Versicherung oder Unterschreitung der

Versicherungssummen durch die bestehende Versicherung ist mit dem Bieterbogen zusätzlich

zur Eigenerklärung des Bieters eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, mit welchem der

Versicherer erklärt, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten

Deckungssummen gewährt wird. Vor Zuschlagserteilung ist eine aktuelle Bestätigung des

Versicherers über das Bestehen der Versicherungen mit den geforderten Deckungssummen

zwingend vorzulegen. Zusätzlich sind Angaben zur gegebenenfalls vereinbarten

Jahreshöchstleistung erforderlich.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1. Referenzen: Tabellarische Referenzaufstellung der Referenzen im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, der Laufzeit und des Gesamtprojektvolumens; Mindestanforderungen: Jeder Bieter muss mindestens ein Referenzprojekt „Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI“ des Unternehmens vorlegen, welches folgende Anforderungen (Nr. 1-3) kumulativ erfüllt: 1. Die Leistung muss sich auf die (Mit-)Planung aus dem Bereich der Freizeiteinrichtungen (wie z.B. (Freizeit-) Schwimmbad, Hallenbad, Thermalbad, Wassersportstätte, Hotel- oder Klinikbad oder sonstige Therapiebecken) beziehen oder öffentliche Gebäude und Einrichtungen mit vergleichbaren technischen Anforderungen; 2. Es wurden die Leistungsphasen 2-8 bearbeitet und Leistungsphase 8 erreicht; 3. Es handelt sich um eine Referenz, die nicht älter als 10 Jahre ist (Stichtag ist der Ablauf der Angebotsfrist; maßgeblich ist der Beginn der LPh 8). Eine Vergleichbarkeit liegt insbesondere bei Leistungen vergleichbaren Gegenstandes in vergleichbaren Objekten, insbesondere bei (Freizeit-) Schwimmbädern, Hallenbädern, Thermalbädern, Wassersportstätten, Hotel- oder Klinikbädern oder sonstige Therapiebecken, vor.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: I. Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten wertbaren Honorar erhält die volle Punktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: II. Konzept zur Leistungserbringung - Qualität des Konzeptes

Beschreibung: Der Bieter erstellt ein Konzept zur Leistungserbringung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: III. Organisation des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Beschreibung: Es wird auf das konkrete, für die Leistung vorgesehene Personal und dabei auf den Projektverantwortlichen (Architekt/ Planer) und, soweit vorhanden, z. B. Bauleiter, den technischen Zeichner usw. abgestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E18977457>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E18977457>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen" ist gemeint: Die Auftraggeberin kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/07/2026 16:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kurgesellschaft Bevensen GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011866

Postanschrift: Dahlenburger Str. 3

Stadt: Bad Bevensen

Postleitzahl: 29549

Land, Gliederung (NUTS): Uelzen (DE93A)

Land: Deutschland

E-Mail: t.krier@kurgesellschaft-bevensen.de

Telefon: 0 58 21 57 79

Internetadresse: <https://www.jod-sole-therme.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1d81be2d-c8dd-4685-ab61-3a51c5004630-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Änderung bei der E-Mail-Adresse des Beschaffers.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-0001

Beschreibung der Änderungen: Die Kurgesellschaft Bevensen GmbH weist darauf hin, dass es Änderungen bei der E-Mail-Adresse der Kontaktperson der Kurgesellschaft Bevensen GmbH gibt. Im Einzelnen wurden folgende Anpassungen vorgenommen: Ziffern 1.1. und 8.1. der EU-Bekanntmachung: ANSTATT: E-Mail: t.krier@kurgesellschaft-bevensen.de; MUSS ES HEISSEN: E-Mail: m.mueller@kurgesellschaft-bevensen.de

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5562fd93-f73e-4e75-9759-2a389354e68f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/06/2026 09:57:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 398634-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2026